

Einweihung des neuen Sportplatzes: Schüler besiegen Lehrer in Gießen!

Tag der offenen Tür an der Sophie-Scholl-Grundschule in Gießen: Einweihung des neuen Sportplatzes, Fußballspiele, Forscherwerkstatt und Kürbisschnitzen.

Der Tag der offenen Tür an der Sophie-Scholl-Grundschule in Gießen bot eine perfekte Gelegenheit, sowohl die Gemeinschaft als auch die neuen sportlichen Möglichkeiten der Schule zu feiern. An diesem besonderen Tag wurde ein neuer Sportplatz eingeweiht, der die vorherige, wenig einladende Schotterfläche ersetzt. Mit finanzieller Unterstützung des Bund-Länder-Programms für den Ausbau der Ganztagsbetreuung in Höhe von etwa 100.000 Euro wurde eine moderne Anlage geschaffen, die den Schülerinnen und Schülern nun die Möglichkeit bietet, Fußball und Basketball unter optimalen Bedingungen zu spielen.

Die Einweihung des neuen Sportplatzes wurde von Patrik Mähling, dem Geschäftsführer der Sophie-Scholl-Schulen gGmbH, und Ralph Schüller, einem Mitglied des Schulleitungsteams, in einer festlichen Zeremonie vorgenommen. Die musikalischen Darbietungen von Schülerinnen und Schülern gaben dem Anlass einen besonderen Rahmen und trugen zur Feierlichkeit des Tages bei. Dies war jedoch nicht alles, was die Veranstaltung zu bieten hatte. Es war auch eine hervorragende Gelegenheit für Eltern und Kinder, die Vielzahl der Aktivitäten, die die Schule zu bieten hat, kennenzulernen.

Vielfältige Angebote für die ganze Familie

Der Tag war mit Aktivitäten gefüllt, die sowohl Unterhaltung als auch Bildung boten. Von Informationsständen über eine Forscherwerkstatt bis hin zu Kinderschminken und einem Flohmarkt konnten die Besucher viel Neues entdecken und erleben. Besonders groß war das Interesse am Kürbisschnitzen, eine kreative Beschäftigung, die unter den Anwesenden viel Anklang fand.

Die Aktivität, die jedoch für die größte Spannung sorgte, war ein Fußballspiel zwischen Schülern und dem Schulpersonal. In einem packenden Match konnten die Schüler knapp die Oberhand gewinnen. Dieses freundschaftliche Duell war nicht nur ein Highlight des Tages, sondern zeigte auch den Teamgeist und den Gemeinschaftssinn an der Schule.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und spiegelte die starke Gemeinschaft wider, die die Sophie-Scholl-Schulen prägt. In einer Pressemitteilung wurde betont, wie wichtig diese Art von Veranstaltungen für die Stärkung des Zusammenhalts ist. Die Sophie-Scholl-Schulen, die als Tochterunternehmen der Lebenshilfe Gießen sowie der Lebenshilfe Wetterau agieren, setzen auf einen inklusiven Ansatz und reformpädagogische Prinzipien, die sich in der Organisation der jahrgangsgemischten Stufen widerspiegeln. Mit ungefähr 600 Schülerinnen und Schülern sowie 200 Fachkräften an den Standorten in Gießen und Bad Nauheim ermöglicht die Schule ein Lernen, das von gegenseitigem Respekt geprägt ist.

Der neue Sportplatz stellt einen weiteren Schritt in der kontinuierlichen Verbesserung der Schulangebote dar. Er ist nicht nur eine sportliche Bereicherung, sondern auch ein Symbol für die Integration von Bewegung und Kreativität in den Schulalltag. Die Sophie-Scholl-Schulen sind also bestrebt, das Lernen für die Kinder nicht nur lehrreich, sondern auch spannend und einladend zu gestalten.

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)